

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
	Bearbeiter/in	Dieter Bieler-Giesen
	Telefon (0202)	563 6258
	Fax (0202)	563 8418
	E-Mail	dieter.bieler-giesen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.03.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1290/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.04.2003	Bezirksvertretung Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
14.05.2003	Umweltausschuss	Empfehlung/Anhörung
15.05.2003	Stadtentwicklungsausschuss	Empfehlung/Anhörung
28.05.2003	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
02.06.2003	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
27. Änderung des GEP 99 (Kalkabbau Dornap)		

Grund der Vorlage

27. Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf (GEP 99) im Gebiet der Stadt Wuppertal (Kalkabbau Dornap)
 Beteiligung der Stadt Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt, dass die Stadt Wuppertal zur 27. Änderung des GEP keine Anregungen und Bedenken vorbringt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die beabsichtigte Änderung des Gebietsentwicklungsplanes für den Regierungsbezirk Düsseldorf betrifft sowohl den südlichen Teil des Bereiches für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze des Kalksteinbruches Hahnenfurth als auch den östlich sich anschließenden Bereich für gewerblich und industrielle Nutzungen (GIB) für

zweckgebundene Nutzungen (siehe Anlage).

Eine bisher im Wesentlichen als GIB dargestellte Betriebs- und Lagerfläche des Kalkwerkes Dornap soll künftig als Bereich für die Sicherung und den Abbau oberflächennaher Bodenschätze (BSAB) dargestellt werden. Dafür wird der vorhandene BSAB um die gleiche Größenordnung (ca. 8 ha) im südlichen Teil reduziert und künftig als Wald und regionaler Grünzug dargestellt.

Mit der Änderung des Gebietsentwicklungsplanes sollen die regionalplanerischen Voraussetzungen für die von Rheinkalk gewünschte neue Abbauplanung des Kalksteinbruches Hahnenfurth geschaffen werden.

Die Verwaltung hat keine Anregungen und Bedenken gegen diesen Flächentausch. Die Bezirksregierung hat unter dem Vorbehalt der Ratsentscheidung eine entsprechende Stellungnahme der Stadt Wuppertal erhalten.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

Anlage 01 - Übersichtsplan

Anlage 02 – Stellungnahme an die Bezirksregierung